

Kälbermarkt Regau 15. April 2019: Kälberpreise weiterhin im Aufwind!

Bei der heutigen Kälberversteigerung war der Auftrieb etwas kleiner als zuletzt, aber für diese Jahreszeit auf einem durchschnittlichen Niveau. Insgesamt wurden 335 Kälber aufgetrieben, welche bis auf 1 Stück verkauft wurden. Die Preise bei den männlichen Kälbern waren erneut ansteigend und für alle Verkäufer auf einem sehr zufriedenstellenden Niveau. Wir rechnen hier auch in den nächsten Wochen und Monaten mit einer steigenden Nachfrage und zumindest stabilen Preisen. Einzig preisdämpfend könnten sich die massiv gesunkenen Schlachtstierpreise auswirken. Hier ist gilt es auf eine baldige Trendwende zu hoffen, damit die Stiermast weiterhin wirtschaftlich bleibt. Während der Sommermonate erreichen die Kälberpreise saisonal bedingt ihren Höchststand. Um möglichst alle Käuferwünsche bedienen zu können, wird es wichtig sein, auch in dieser Zeit ein ausreichendes Angebot stellen zu können. Wir ersuchen daher alle Mitgliedsbetriebe, die gute Vermarktungssituation zu nützen und den Kälbermarkt in Regau zu beschicken.

265 **Stierkälber** kosteten bei einem Durchschnittsgewicht von 96 kg durchschnittlich € 5,16 netto je kg (+0,39), was einen Bruttopreis von ca. € 560,- je Kalb bedeutet, wobei für sehr gute Qualitäten Preise bis € 6,50 netto erzielt wurden. Fleckviehkälber kosteten bis 90 kg im Schnitt € 5,26, bis 100 kg € 5,44, bis 110 kg € 5,15 und bis 120 kg € 4,84. Rund 30 % der angebotenen Stierkälber wurden von den Firmen Rinderbörse GesmbH und Wiestrading angekauft. Eine größere Anzahl erwarben auch die Firma Kaufmann Agrar GmbH aus Niederösterreich für die Fresserproduktion sowie einige Mäster aus der Region.

Die 47 angebotenen **weiblichen Nutzkälber** konnten den Durchschnittspreis der letzten Versteigerung ebenfalls spürbar steigern. Das Preisband reichte je nach Qualität von € 2,70 bis € 4,80. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 91 kg betrug € 3,71 netto (+0,23).

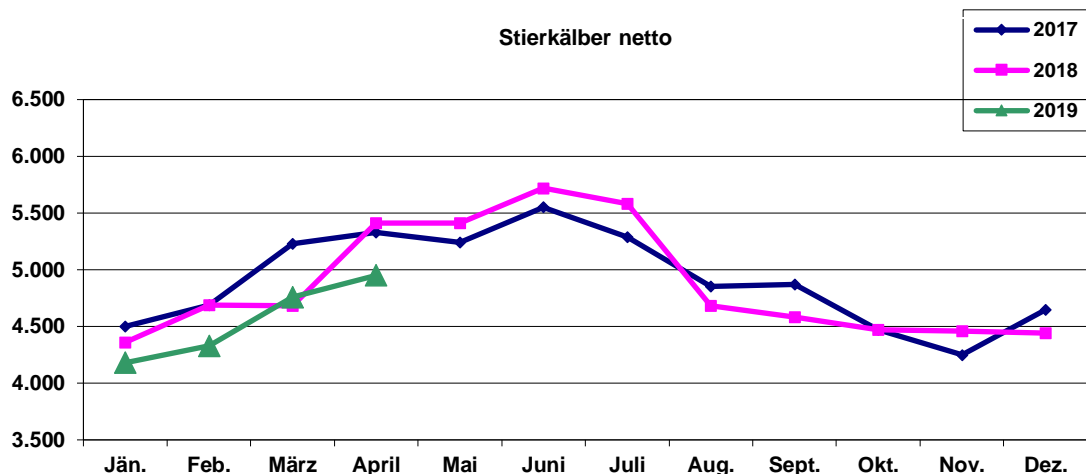
Die 22 angebotenen **weiblichen Zuchtkälber** konnten die besseren Preise der letzten Versteigerung gut behaupten. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 111 kg betrug € 485,06. Den Höchstpreis von brutto ca. € 640,- erzielte der Zuchtbetrieb Schweighofer aus Zell am Moos für ein gut entwickeltes Hosianna-Kalb aus silofreier Produktion.

Verkaufsergebnis:

	Angebot	Verkauf	Ø-Preis netto	Ø-Preis inkl.Mwst.	Ø-Gewicht	Ø-Preis/Stück inkl.Mwst.
Stierkälber	266	265	5,16	5,83	96	560,03
Fleckvieh	219	218	5,20	5,88	96	564,92
Fleischrasse-Kreuzung.	40	40	5,27	5,96	96	574,29
Sonst. Rassen	7	7	3,13	3,54	92	326,11
weibliche	22	22	3,86	4,36	111	485,06
Zuchtkälber						
Weibliche	47	47	3,71	4,19	91	379,82
Nutzkälber						
Kälber gesamt	335	334				

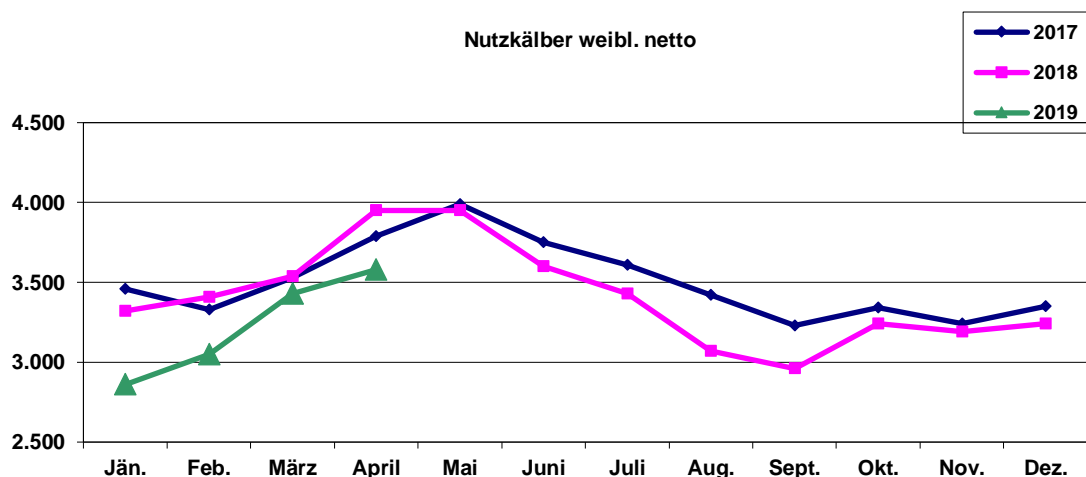
Die nächsten Kälberversteigerungen finden am Montag 29. April (gemeinsam mit Zuchtrindern) und am Montag 13. Mai statt. Versteigerungsbeginn: Stierkälber 10:00 Uhr, Zuchtkälber 12:00 Uhr und Zuchtrinder 13:00 Uhr

Stierkälber netto



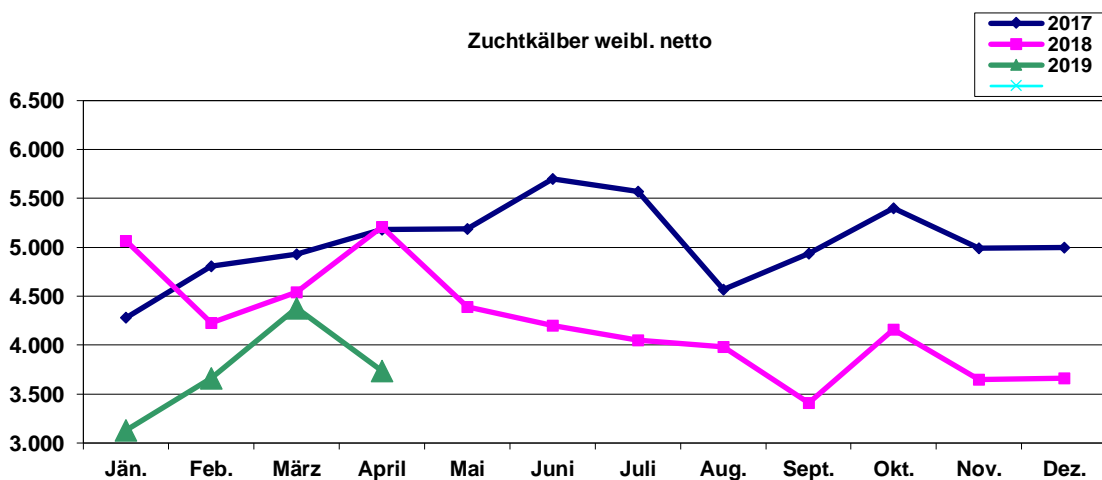
Monat	Anzahl	Ø Preis 2019/18	Ø Gewicht
Jänner	676 (761)	4,18 (4,36)	97 (95)
Februar	642 (576)	4,33 (4,69)	97 (95)
März	600 (590)	4,76 (4,68)	95 (98)
April	565 (563)	4,95 (5,38)	96 (97)

Nutzkälber weibl. netto



Monat	Anzahl	Ø Preis 2019/18	Ø Gewicht
Jänner	154 (138)	2,86 (3,32)	93 (90)
Februar	119 (124)	3,05 (3,41)	95 (93)
März	129 (122)	3,43 (3,54)	89 (91)
April	109 (110)	3,58 (4,01)	90 (91)

Zuchtkälber weibl. netto



Monat	Anzahl	Ø Preis 2019/18	Ø Gewicht
Jänner	44 (79)	3,13 (5,07)	103 (103)
Februar	52 (54)	3,66 (4,23)	106 (97)
März	71 (56)	4,38 (4,97)	105 (107)
März	42 (78)	3,74 (5,32)	103 (104)